



Andrea Brinschwitz und Peter Wallmüller bilden die neue Kreisbereitschaftsleitung im BRK-Kreisverband Ansbach. Foto: Andreas Bayer/BRK

„Rotkreuzarbeit soll Spaß machen“

Andrea Brinschwitz und Peter Wallmüller setzen sich bei den Wahlen für die Kreisbereitschaftsleitung durch

FEUCHTWANGEN/NEUENDETT-
TELSAU – Nach einer Kampfabstim-
mung gibt es einen Wechsel an der
Spitze der 19 Bereitschaften in den
Ortsgruppen des Roten Kreuzes in
Stadt und Kreis Ansbach. Bei einer
„Urnenwahl“ setzte sich Andrea
Brinschwitz (Herrieden) mit 118 zu
108 Stimmen gegen Amtsinhaber
Thomas Altaner (Lichtenau) durch.

„Noch knapper war die Entschei-
dung für den ersten stellvertreten-
den Kreisbereitschaftsleiter“, so Fer-
dinand Czermack, Organisationsre-
ferent im BRK-Kreisverband. Mit 113
zu 112 Stimmen gewann Peter Wall-
müller (Windsbach) die Wahl gegen
Vjaceslav Nikitin aus Schillingsfürst.
In beiden Abstimmungen war eine
Stimme ungültig. Die Wahl fand
zeitgleich in den Rot-Kreuz-Häusern
in Feuchtwangen und Neuendettels-

au statt. BRK-Bezirksbereitschafts-
leiter Johannes Stegmann hat An-
drea Brinschwitz und Peter Wallmül-
ler bereits offiziell „als neue Kreis-
bereitschaftsleitung bestellt“, so
Czermack. In den Kreisbereitschaft
engagieren sich 1400 Ehrenamtliche.

In der Pressemitteilung erläutern
die Neugewählten ihre Ziele: „Wir le-
gen als Rotkreuzler großen Wert auf
konstruktive und wertschätzende
Kommunikation und eine Ausrich-
tung unserer Arbeit auf die Rot-
kreuzgrundsätze,“ so Andrea Brin-
schwicz. „Rotkreuzarbeit soll Spaß
machen, und wir wollen das Mitein-
ander fördern“, so Peter Wallmüller.

Dazu gehöre, betonen beide, dass
Leistungs- und Führungskräfte vor
Ort größtmöglichen Gestaltungs-
spielraum bekommen und Verant-
wortung übernehmen. Bürokratische
Hürden sollen abgebaut werden. Zu-

dem sollen die Einsätze für Kinder
aus Krisengebieten wieder aufge-
nommen werden, und es ist eine Be-
teiligung am Herzenswunsch-Hos-
pizmobil geplant.

Die Nachwuchsarbeit sowie die
Mitgliedergewinnung, etwa durch
mehr Öffentlichkeitsarbeit, soll ver-
stärkt werden. Ziel sei auch eine gu-
te Vernetzung im Kreisverband, so
die Pressemitteilung, „um große ge-
plante und ungeplante Einsätze si-
cher bewältigen zu können“.

Andrea Brinschwitz (46) leitet seit
neun Jahren die BRK-Bereitschaft
Herrieden. Peter Wallmüller (33) hat
seit acht Jahren Leitungserfahrung
in der BRK-Bereitschaft Windsbach.

Thorsten Kleinschrodt (Ansbach)
und Harald Pruckner (Wassertrüding-
en) wurden als stellvertretende
Kreisbereitschaftsleiter hinzuberu-
fen.

KURT GÜNER